

# „Leseknirps“ des Monats Dezember 2021 für die *Lesestufe 2* (ab 7-8 Jahren)

Britta Vorbach / Annett Stütze: *Mutige Menschen*. Berlin: Duden 2021 (= *Dein Lesestart. Lesen – Verstehen – Wissen*). ISBN: 978-3-411-78003-7; 65 S. 8,00 €.



© Duden Berlin; Buchcover der Ausgabe

„Einfach gern lesen!“ ist das Motto der Reihe *Dein Lesestart*, die im Duden-Verlag erscheint und Kinder der ersten Lesejahre mit kurzen und übersichtlichen Texten während ihres Leselernprozesses begleiten möchte. Dabei richtet sich die Reihe nicht an Kinder der ersten Lesestufe bzw. im ersten Lesejahr, sondern aufgrund des verwendeten Wortschatzes an Kinder der zweiten oder dritten. Der Wortschatz der Kinder wird hierbei erweitert, die Themen erleichtern den Zugang und können auch die Wortschatzarbeit mit Interessen der Schüler/innen kombinieren. Hinzu kommt, dass schwierige oder neue Wörter im Text markiert sind. Eine Leiste unterhalb des Textes liefert zu diesen Wörtern zusätzliche Erklärungen. Allerdings ist hier die Schrift kleiner, sodass auch Kinder der zweiten Lesestufe möglicherweise Hilfe benötigen.

Die Sachbücher greifen Themen auf, die die Kinder interessieren – etwa Tiere oder Weltall – und erweitern diese bspw. um Biografien von Menschen, die neue Ideen hatten oder das Denken der Menschen verändert haben. In dem Band *Mutige Menschen* begegnen die Leser/innen vier Persönlichkeiten: Rosa Parks, Ignaz Philipp Semmelweis, Alexander Gerst, Louis Braille sowie der Bewegung *Fridays for Future*. Die Auswahl ist interessant, denn dieser Band lässt sich in eine Reihe sogenannter „Aktivist/innen“-Biografien einordnen, die seit etwa vier Jahren den Markt erobern und den jungen Leser/innen un-

terschiedliche Menschen aus der Wissenschaft, der Umweltschutzbewegung oder Kultur vorstellen. Den Autorinnen Annett Stütze und Britta Vorbach gelingt eine interessante Mischung, denn sie kombinieren bekannte Persönlichkeiten wie Alexander Gerst mit weniger bekannten wie Ignaz Philipp Semmelweis und weiten so den Horizont der Kinder. In den Kapiteln werden nicht die kompletten Biografien vorgestellt. Vielmehr sind die Kapitel knapp und umreißen auf wenigen Seiten das Ereignis, das die Personen auszeichnet. Bei Rosa Parks ist es die Busfahrt; der Text erläutert die Rassentrennung in den USA und leitet so zu der aktuellen Bewegung *Black Lives Matter* über. Im Kapitel zu Semmelweis steht das Händewaschen im Fokus und erzählt von seinen Bemühungen im 19. Jahrhundert. Jedem Kapitel folgt eine Doppelseite mit Rätseln, die das Textverständnis stützen sollen. Die Texte sind informativ, erfassen die vorgestellten Persönlichkeiten und zeigen, warum man diese Menschen kennen sollte. Jedes Kapitel nimmt auch ihre Bedeutung für die damalige und heutige Gesellschaft auf.

Der Satzbau orientiert sich an dem Leselernprozess der anvisierten Zielgruppe, kurze und längere Sätze wechseln sich ab. Der Fokus richtet sich jedoch nicht auf das Lesenlernen, sondern die Automatisierung steht im Vordergrund und die Kinder sollen mit spannenden Sachthemen zum Lesen motiviert werden. Jeder Band bietet einen guten Einstieg in die Thematik und weitet neben dem Wortschatz auch die Interessensgebiete der Kinder. Illustrationen, aber auch Fotografien, bebildern den Text, dienen jedoch vor allem der historischen Einordnung. Über die Abbildungen bekommen die Kinder Anregungen, sich mit der jeweiligen Epoche oder Thematik zu beschäftigen. Aber der Text muss entschlüsselt werden.

Insgesamt ist der Reihe, aber vor allem den Autorinnen Annett Stütze und Britta Vorbach, ein Sachbuch gelungen, das sich wunderbar für Kinder der zweiten/ dritten Lesestufe eignet. Informationen werden altersgerecht präsentiert, der Blick auf die einzelnen Biografien nimmt nicht nur Bekanntes auf und ist so auch für die erwachsenen Mitleser/innen interessant.